



Rechtsanwälte **Lankau & Kollegen**

**Notar Ingo-Endrick Lankau** Rechtsanwalt am Oberlandesgericht  
 Frankfurt Fachanwalt für Verwaltungsrecht  
**Henrik G. Karch** Rechtsanwalt am Landgericht  
**Dr. Alfred Stapelfeldt** Rechtsanwalt am Landgericht  
**Jochen Zweschper** Rechtsanwalt am Landgericht

Partner der CONSULEGIS EWIV Rechtsanwälte in Europa

\*

NOTARIAT

\*

Anwaltliche Schwerpunkte:

Öffentliches und privates Baurecht, Abgaben- und  
 Erschließungsbeitragsrecht, Beamtenrecht, Umweltrecht,  
 Mietrecht/gewerbliches Mietrecht, Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht,  
 Grundstücksrecht

Büro Darmstadt: Robert-Schneider-Straße 13, 64289 Darmstadt  
 Tel.: 0 61 51 / 95810 + Fax 0 61 51 / 958133  
 e-mail: [da@anwaltskanzlei-lankau.de](mailto:da@anwaltskanzlei-lankau.de)  
[www.anwaltskanzlei-lankau.de](http://www.anwaltskanzlei-lankau.de)

Büro Frankfurt: Wolfgangstraße 68, 60322 Frankfurt/Main  
 Tel.: 0 69 / 59 79 15 24 + Fax 0 69 / 59 79 15 27  
 e-mail: [ffm@anwaltskanzlei-lankau.de](mailto:ffm@anwaltskanzlei-lankau.de)



# Der Watzeverdler

Nr. 3

11. Jahrgang 2001



Seit 14 Jahren im  
 Martinsviertel

Alle Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, bitte überweisen: Hier unsere Bankverbindung: Sparkasse Darmstadt, Konto-Nummer: 561 819, BLZ 508 501 50

## Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e. V.,  
 Darmstadt  
 Redaktion: Peter Schmidt, Lauteschlägerstr. 19,  
 64289 Darmstadt  
 Tel.: 06151 - 74543

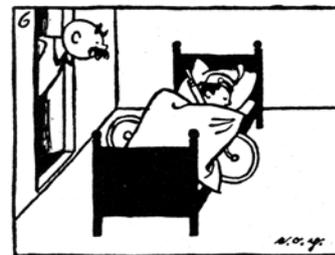
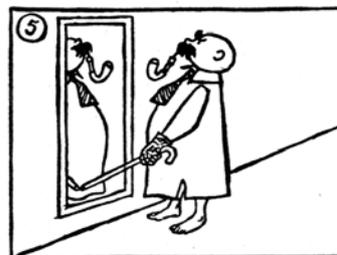
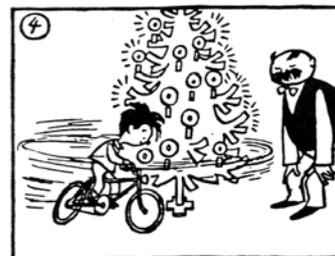
(Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes)

Titelzeichnung: Manfred Schmidt

Fotos: Heinz Esslinger und Peter Schmidt

Bearbeitung und Druck: Druckerei Meurer,  
 Arheilger Str. 54A,  
 64289 Darmstadt

Der Watzeverdler erscheint kostenlos 3-mal im Jahr mit  
 einer Auflagenhöhe von 1000 Stück und wird Mitgliedern  
 des Bezirksvereins Martinsviertel kostenlos zugesandt.



Weihnachtsbescherung

**Zum Titel:** Aus den Büchern „Vater und Sohn“ von E.O. Plauen stammt die Bildergeschichte zur Weihnachtsbescherung. Die Bücher des dickbäuchigen Vaters und seines struwelhaarigen Sohnes sind im Buchhandel erhältlich und erfreuen auch heute, 60 Jahre nach ihrem Erscheinen, Kinder wie Erwachsene. Dazu brauchen wir uns nur in die Welt von Kindern zu versetzen und uns an deren Freuden zu beteiligen.

**Frohe Weihnachten**

**Alles Gute im Jahr 2002**

## Im Vorstand Karl-Heinz Glassl

Seit dem 29. Februar 2000 gehört Karl-Heinz Glassl zum Vorstand des Bezirksvereins. Und in diesen zwei Jahren hat er sich als zupackendes Mitglied im Vorstand erwiesen. Er ist bei allen BVM-Veranstaltungen einer unserer wertvollen Helfer. Er kennt das Viertel und hat Ideen, wie zum Beispiel die Kerb noch interessanter gestaltet werden könnte. Karl-Heinz Glassl will im nächsten Jahr Inline-Skater für den Umzug engagieren, die als besondere Attraktion den gesamten Zug begleiten und nebenbei für Sicherheit sorgen werden. Und wenn das der Hobby-Gärtner (600 qm „Auf der Hardt“) vor hat, dann wird dies auch ausgeführt.

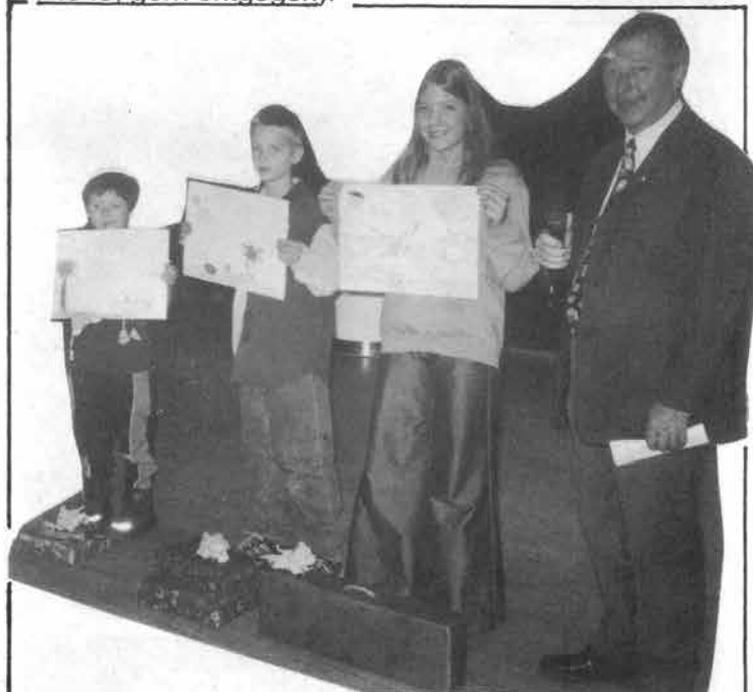
Seit dem letzten Monat (15.11.2001) ist Karl-Heinz Glassl mit seiner Frau Karin auch Betreuer und Verwalter unserer Grillhütte. Diese Arbeit ist für den Verein von besonderem Wert, denn die Hütte ist für viele Menschen in und um Darmstadt der geeignete Ort zum Feiern und gleichzeitig eine wichtige Einnahmequelle des BVM, der mit den Erlösen aus der Vermietung viele seiner Aktivitäten finanziert.

Karl-Heinz Glassl ist am 3. August 1945 als jüngstes von 3 Kindern in Karlsbad, dem heutigen tschechischen Karlovy Vary, geboren und kommt mit der Familie als Heimatvertriebener in den Odenwald nach Affolterbach und zur Lehre als Elektriker nach Aschbach. Er heiratet Karin Daum aus Darmstadt, eine gestandene Einzelhändlerin, die ihre Ausbildung bei Coop macht, als die gemeinnützigen Genossenschaften auch im Lebensmitteleinzelhandel als Konsum- und später Coop-Läden eine Macht für Menschen mit „kleinem Portemonnaie“ waren. Zwei Buben haben die zwei: Oliver (21) und Christopher (14), der seit seiner Geburt Mitglied des BVM ist. Wenn das kein gutes Vorzeichen für späteren Einsatz für das Viertel ist.



## 1952 - 2002: 50 Jahre Bezirksverein Martinsviertel

Im nächsten Jahr feiert der Bezirksverein Martinsviertel seinen 50. Geburtstag. Als am 11. November 1951 die wiederaufgebaute Martinskirche geweiht werden sollte, wurde Georg (Schorsch) Hahn, der wegen seiner Bekanntheit und vielfältigen Aktivitäten auch der „Borjemaser vom Watzeverdel“ genannt wurde, gefragt, ob er nicht die Martinskerb wiederbeleben könnte. Gefragt, getan: Mit großem Erfolg wurde die Martinskerb vom 11.-13. November vor 50 Jahren gefeiert. Das gab Mut. Nur einige Wochen später kam es zur Gründung des Bezirksvereins Martinsviertel. 27 Gründungsmitglieder versammelten sich am 21. Februar 1952 in der Gaststätte „Klöpfer“ am Rhönring/Ecke Heinheimerstraße und wählten Georg „Schorsch“ Hahn zum 1. Vorsitzenden. Seitdem sind in 50 Jahren im Jahresablauf Bürgerschoppen mit Flohmarkt im Bürgerpark Nord, die Martinskerb mit „Mussignacht“ am 2. Septemberwochenende, sowie Radtour in die Umgebung der Stadt und Busausflug zu festen Einrichtungen im Viertel geworden. Im Neuen Jahr (12. Januar) berät der Vorstand bei einer Klausurtagung die Festlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Vereins. (Anregungen nimmt der Schriftführer des Vereins, Peter Schmidt, Lauteschlägerstraße 19, Tel.: 74543, gern entgegen).



Das Thema „Sommer“ sollte von Kindern beim Malwettbewerb des Bezirksverein Martinsviertel gestaltet werden. 26 Bilder wurden abgegeben. Werner Seibel vom BVM-Vorstand übergab beim Danke-Schön-Treffen des BVM am 18. November im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum den Preisträgern Geschenke. Dominik Bernhardt, 6 Jahre, Corey Treadwell, 10 Jahre, und Ann-Katrin Hartel, 12 Jahre, erhielten die ersten drei Preise.

## Spendenempfänger 2001:



Seit 1980 gibt der BVM die Überschüsse aus Bürgerschoppen mit Flohmarkt und Martinskerb für gemeinnützige Zwecke weiter. In diesem Jahr erhielten die Kindergärten der drei Kirchengemeinden des Viertels und die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt (FFI) die Spenden. Es freuten sich beim Danke-Schön-Treffen im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum Britta Kaczmarek, Michaelsgemeinde, Verena Nasemann, St. Elisabeth, Caroline Dettmering, Martins-Gemeinde, Werner Seibel, BVM, Reinhold Mehm und Dirk Fornoff von der FFI.

## BVM-Grillhütte

Unsere Grillhütte im Bürgerpark Nord ist seit 15.11.2001 unter neuer Verwaltung und Betreuung. Den bisherigen „Guten Geistern“ der Grillhütte, Jochen und Christel Nold, dankt der BVM ganz herzlich für die geleistete Arbeit. Auf Euch war immer Verlass! Dass die Vermietung einer Grillhütte keine leichte Tätigkeit ist, kann nur der mitempfinden, der eine solche Aufgabe schon einmal erledigt hat.

Wir wünschen Karl-Heinz und Karin Glassl für die jetzt übernommene Betreuung alles Gute und werden vom Vorstand wie bisher unsere Unterstützung leisten.

BVM-Grillhütte „Jean Beckmann“: Kastanienallee 17  
64289 Darmstadt  
Vermietung: Karl-Heinz und Karin Glassl  
Rhönring 135, 64289 Darmstadt  
Tel.: 06151-71 95 30



Adressenänderungen:  
Bitte Werner Seibel mitteilen!!!  
Pankratiusstraße 23, 64289 DA, Tel.: 716591

**Mach' mit beim BVM**  
Jahresbeitrag DM 24,- **Es lohnt sich!**



**Jochen Nold**  
Dienstleistungs-Service

Hausmeisterarbeiten  
Reinigungen · Renovierungen · Gartenpflege

Goethestraße 13 · 64367 Mühltal  
Tel.: 0 61 51/4 66 74 · Mobil: 0172 / 6 73 38 20



**ES GIBT IMMER WENIGER ORTE,  
AN DENEN MAN KLEINGELD BRAUCHT.**

● Die „Immer passend“-  
Idee:



Jetzt auch kleine Beträge bargeldlos zahlen. Ein Chip auf Ihrer Karte macht's möglich. Fragen Sie

uns einfach direkt. Wir beraten Sie gern.

Sparkasse Darmstadt  
Die Leistungsstarke



Unternehmen der Finanzgruppe

Im Martinsviertel lässt es sich gut leben!

### Straßen und Plätze im Martinsviertel: Die Liebfrauenstraße (Westteil)

**Im Martinsviertel lässt es sich auch deshalb so gut leben, weil hier der Mensch bequem zu Fuß überall hinkommt, wohin er immer wieder hin muss: Zum Bäcker, zum Lebensmittelhändler, in die Kneipe und ins Café, ins Haushaltswarengeschäft, zum Optiker, ...**

und in der Liebfrauenstraße und deren näheren Umgebung finden sich so viele dieser schönen kleinen Geschäfte, Cafés und Kneipen, dass in diesem Watzeverdler nur der Teil der Liebfrauenstraße dargestellt werden kann, der sich zwischen Heinheimer- und Robert-Schneider-Straße erstreckt..

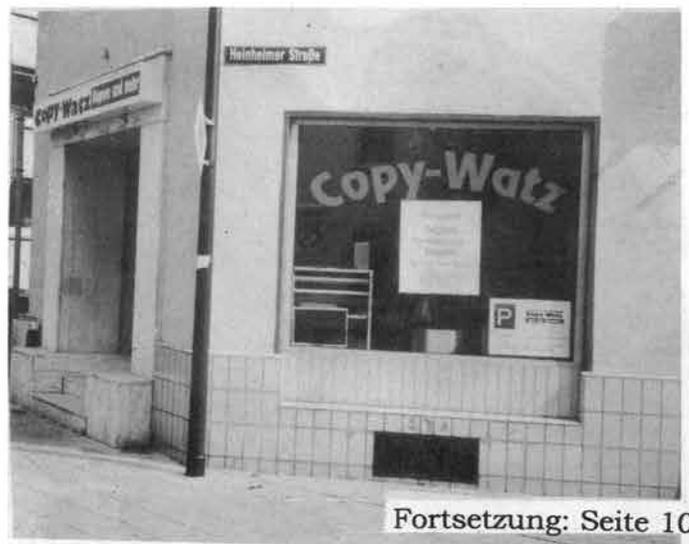
Der Name Liebfrauenstraße: Mit der „Lieben Frau“ wird Maria, die Mutter Jesu, bezeichnet. Nach der „Lieben Frau“ wurde hier ein Gewinn benannt, das der Straße ihren Namen gegeben hat. (Ein Gewinn stellt einen Abschnitt in der



Gemarkung dar, der unter mehreren Besitzern streifenförmig aufgeteilt wurde, und unter Flurzwang wechselnd genutzt wurde: Sommerfrucht, Brache, Winterfrucht. Alle Bauern, von denen es im Martinsviertel ja viele gab, hatten an dem Gewinn gleichmäßig Anteil.)

An der heutigen Liebfrauenstraße lag auch ein alter Seitenweg der Arheilger Straße, der „Liebfrauenpfad“. Sozialgeschichtlich interessant sind die Häuser 47 und 47A in der unteren Liebfrauenstraße. Sie sind von den Mitgliedern einer 1868 gegründeten Baugenossenschaft im Arbeiterverein Darmstadt errichtet worden und sollten Hauseigentum für Arbeiterfamilien schaffen. Von den geplanten 9 Häusern wurde nur dies eine Haus gebaut und unter den Mitgliedern verlost. Es ist wohl das einzige in Deutschland bekannte Modell für diese Art von sozialem Wohnungsbau aus dieser Zeit.

Diese Watzeverdler-Serie hat viel Zustimmung gefunden. **Denn: Wer im Viertel einkauft, erhält die Lebensqualität unseres schönen Stadtteils!**



Fortsetzung: Seite 10

**„Steht im November noch des Korn...vergesse worn“  
(Alte Bauernweisheit, Watzeverdel 1930)**

Ursula Drescher aus der Mollerstraße 19 hat dem BVM einen schönen Brief geschrieben. „Warum haben Sie gerade Herrn Michael Scharf, -Zeitungen, Lotto-, Mollerstraße 17, bewusst oder unbewusst ‚ausgespart‘“. Zusammen mit anderen Zu-schriften an den BVM werden diese Briefe in der nächsten Ausgabe des Watzeverdler eingehend gewürdigt, weil wir uns sehr darüber freuen, etwas von unseren Leserinnen und Lesern zu hören.

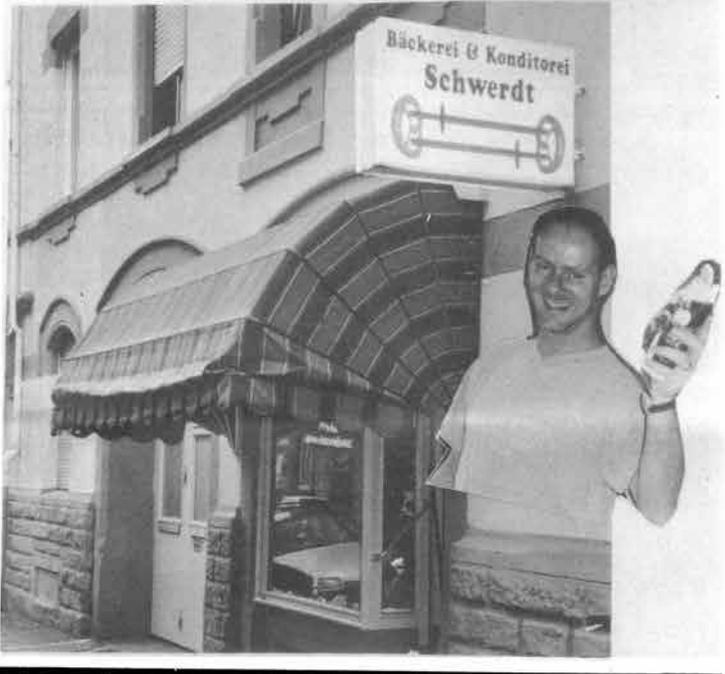
Soviel schon heute: Das Vorstellen der Straßen im Viertel mit den vielen Geschäften wurde sehr gelobt. Aber es wurde auch einiges vergessen, das für die Bewohner von großem Wert ist.

Nun, vergessen hatten wir das Geschäft nicht, aber immer wenn ich da war, war geschlossen. (Siehe Rollläden links in der Fotomontage). Jetzt wird das Bild mit den besten Empfehlungen nachgereicht, genauso wie das von der Bäckerei Schwerdt aus der Kaupstraße, die bei der Vorstellung des Riegerplatzes in der letzten Ausgabe fehlten. Bitte den drohenden Nikolaus beruhigen!

### Kerbepreisrätsel

Am 28. November 2001 hatte der BVM die 10 Gewinner des Kerbe-Preisrätsels in die Gaststätte Gebhart am Mollerplatz eingeladen. Die Preise für die 10 Gewinner sollten ausgelost werden. (10 Geschenkgutscheine im Wert von 30,- bis 100,- DM zum Einkauf in 8 Geschäften im Viertel und 2 Geschäften in der Innenstadt waren zu gewinnen.) Den Hauptgewinn hatte Merck gespendet. Herzlichen Dank! Diesmal hatte Werner Seibel, unser Kerbe-Preisrätsel-Fachmann, Lose mit den Nummern 1-50 gekauft. Die niedrigste Losnummer erhielt den 10. Preis, die höchste den ersten Preis. Spannung: Wer hat die höchste Zahl?

Beim Preisrätsel hatte Werner Seibel 10 Hauseingänge entlang dem Kerbe-Umzug fotografiert und die Hausnummern waren zu addieren. **629 war die Lösungszahl.** 29 richtige Einsendungen hatte der Bezirksverein erhalten. Die 10 Gewinner wurden vorher ausgelost und zum gemütlichen Zusammensein eingeladen. Es wurde ein schöner Abend! Es wurde über das Preisrätsel gefachsimpelt und einige schöne Anekdoten erzählt: „Zuerst wollte ich alles mit dem Auto abfahren. Dabei habe ich aber nur ein Tor gefunden. Dann bin ich den Weg zweimal zu Fuß abgegangen, bis ich alle Toreingänge gefunden hatte. Also



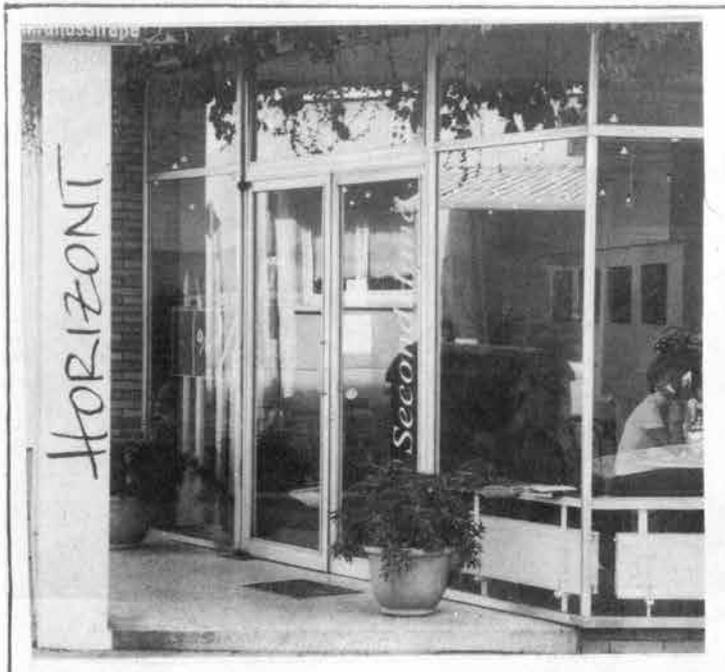
bei diesem Rätsel habe ich richtig etwas für meine Gesundheit getan.“ „Mer lernd dabei rischtisch des Verdel kenne.“

Wir hatten einen großen Spaß an dem Abend: Vieles aus unserem schönen Watzeverdel wurde erzählt ... und dann hatten die 98-er noch gegen Freiburg gewonnen und alle jubelten bei jeder neuen Meldung aus dem Video-Text!!!





**Im Martinsviertel lässt es sich gut leben!  
Straßen und Plätze im Martinsviertel:  
Die Liebfrauenstraße (Westteil)**



**OPTIKER  
Resch**

Ihr Augenoptiker im Martinsviertel

Brillen  
Kontaktlinsen

LIEBFRAUENSTRASSE 56  
64289 DARMSTADT  
TELEFON 0 61 51 / 71 27 57



**Praxis**  
für medizinische  
Fußpflege

**Irmgard  
Gerhardt**



Dieburger Straße 14 · 64287 Darmstadt  
Telefon 0 61 51 / 7 63 62

**Getränkervertrieb Hey & Rott GmbH**

**Heimdienst**

64291 Darmstadt-Arheilgen - Untere Mühlstraße 35  
Tel.: 06151 / 376530

Täglicher Lieferservice im Martinsviertel.





Allianz

Arnold und Friedrich Günter  
 Generalvertretung der Frankfurter Allianz  
 Schuknechtstraße 44A · 64289 Darmstadt  
 Telefon 0 61 51/7 97 50 · Telefax 71 06 05

P

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 8.00-12.00  
 und 14.00-18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung



### Wir gratulieren

Wegen Platzmangel wird in diesem Watzeverdler unseren „Geburtstagskindern“ von August bis Dezember nur in einem fortlaufenden Text gratuliert. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr!

Günter Körner, unser Riwwelmaddhes aus dem Watzeverdell wurde am 04.08. 60 Jahre ... und vielen Dank für die schönen Führungen zur Martinskerb! Änne Schäfer,75, Karlheinz Hassenzahl,65, Hartmut Rosenkranz,60, Madgalena Kovacs,50, Heinz Groer, 50, Willi Seibel,70, Norbert Schäfer,60, Peter Klingler,60, Jörg Mohr,50, Helmut Königstein,50, Leni Fuchs,96, Franz Biermeier,90, Christel Traumann,65, Harald Richter,60, Volker Wienold, 50, Anni Baltes,86, Norbert Achenbach,60, Walter Schleidt,70, Volker Rechel,60, Alfred Becker,80, Kurt Petermann,82, Willi Lotz,60, Leonard Nicolai, 90, Kurt Bieger,70, Ernst Hopf,50, Eginhard Seidel, 65 und Klaus Kraft, 60 Jahre.

Gleich 4 Vorstandsmitglieder (von 12) feierten in diesem Jahr ihren 50. Geburtstags: Peter Dieter, Heinz Groer, Jörg Mohr und Volker Wienold. Es waren fröhliche Geburtstagsfeiern ... und der Vorstand kam aus dem Feiern in diesem Jahr nicht mehr heraus.

*Auf dem Bild ziehen drei unserer frischen „Fünfziger“ den Watz beim Kerbeumzug: Jörg Mohr, Volker Wienold und Peter Dieter.*



- ERD-, MAURER-, BETONARBEITEN
- PFLASTER-, PLATTENARBEITEN
- UMBAU-, REPARATURARBEITEN
- ALTBAUSANIERUNG

SEIBEL BAUGESCHÄFT GMBH

SEIT 1966

64287 DARMSTADT  
 GRAUPNERWEG 47  
 TELEFON 0 61 51/7 66 92  
 TELEFAX 0 61 51/71 70 92